

# **PROGRAMM für die AMTSPERIODE 2025 - 2030**

Città di Bolzano  
Stadt Bozen





LEITBILDER	STRATEGISCHE LEITSÄTZE	STRATEGISCHE ZIELE	WICHTIGSTE MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN
<b>1 - Bozen - engagierte und menschenorientierte Stadt</b>	<b>1.1 Effiziente, bürgernahe und moderne Verwaltung</b>	<p>1.1.1 Optimierungs- und Modernisierungsprozesse innerhalb der Stadtverwaltung anstoßen und in Gang bringen</p> <p>1.1.2 Den Haushalt effizienter und nachhaltiger führen, indem finanzielle Spielräume geschaffen, Mittel gezielter eingesetzt und die städtischen Vermögensgüter aufgewertet werden</p> <p>1.1.3 Ein integriertes System zur Förderung und Weiterentwicklung der städtischen Wirtschaft schaffen</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsabläufe vereinfachen</li><li>• Digitalisierungsprozesse fortführen und optimieren</li><li>• qualitativ hochwertige Dienstleistungen anbieten</li><li>• den (digitalen und Barrierefreien) Zugang zu den Serviceleistungen erleichtern</li><li>• verwaltungsinterne Neustrukturierung anstoßen</li></ul> <p>• Effizienteres Ausgabenmanagement</p> <p>• Neuverhandlung der Kriterien für die Bereitstellung der Transferleistungen mit dem Land und dem Gemeindenverband</p> <p>• Maßnahmen und Anreize für Investitionen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze</p> <p>• Wettbewerbsfähigeres Steuersystem</p>
	<b>1.2 Soziale Kooperationen</b>	<p>1.2.1 Das Kooperationsmodell mit den Vereinen aufwerten und stärken durch Gewährleistung von Transparenz, durch Leistungsorientierung und durch Entschlackung der Verwaltungsprozesse</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Novellierung der Gemeindeordnung über die Beitragsvergabe:<ul style="list-style-type: none"><li>◊ Einführung von Kriterien zur leistungsorientierten Bewertung der Förderwürdigkeit und des Projektnutzens</li><li>◊ Einführung eines Reporting-Systems mit Ergebnisbewertung</li></ul></li><li>• Reduzierung des bürokratischen und logistischen Aufwandes bei der Organisation von Veranstaltungen</li></ul>
	<b>1.3 Aktivitäten und Initiativen für Jugendliche und Familien unterstützen und fördern</b>	<p>1.3.1 Die Freizeitkultur der Jugendlichen durch inklusive Räume, Kultur- und Unterhaltungsangebote aufwerten</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anpassung der Öffnungszeiten der Jugendzentren an die schulischen und sozialen Bedürfnisse</li><li>• Neue Kunst- und Kulturräume für Jugendliche</li></ul>



LEITBILDER	STRATEGISCHE LEITSÄTZE	STRATEGISCHE ZIELE	WICHTIGSTE MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN
<b>1 - Bozen - engagierte und menschenorientierte Stadt</b>	<b>1.3 Aktivitäten und Initiativen für Jugendliche und Familien unterstützen und fördern</b>	1.3.1 Die Freizeitkultur der Jugendlichen durch inklusive Räume, Kultur- und Unterhaltungsangebote aufwerten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung von Unterhaltungsangeboten unter dem Motto "Ein Abend im .... Theater/Kino/Konzert/Stadion" mit freiem Eintritt für unter 25-Jährige</li><li>• Bereitstellung neuer Räume für die Abendunterhaltung, unter der Voraussetzung, dass die Regeln befolgt werden und die Nachbarschaft nicht gestört wird</li><li>• Prüfung des Vorhabens, ein sicheres öffentliches Abend- und Nachtverkehrsangebot einzuführen</li><li>• Intensivere Nutzung städtischer Einrichtungen für Abendveranstaltungen</li><li>• Prüfung des Vorhabens, gemeinsam mit den Schulen und mit Kulturschaffenden einen musikalischen "Stadtviertelwettstreit" auf die Beine zu stellen</li></ul> <p>Wertschätzung engagierter Jugendinitiativen und Unterstützung wirksamer, partizipativ ausgearbeiteter Bildungsprojekte</p>
	<b>1.4 Gleichstellung und Chancengleichheit</b>	1.4.1 Kultur des Respekts und der Gleichheit fördern 1.4.2 Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben stärken	<ul style="list-style-type: none"><li>• Förderung von Vereinbarungen auf wirtschaftlich-sozialer Ebene, die eine bessere Vereinbarkeit der Arbeits- und Familienzeiten erlauben</li></ul>
	<b>1.5 Mehr Unterstützung und Lebensqualität</b>	1.5.1 Eltern stärken durch Leistungen, Förderungen und Hilfsnetzwerke 1.5.2 Das aktive Altern und das soziale Engagement der älteren Bevölkerung fördern	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterstützung außerschulischer Bildungs- und Freizeitaktivitäten</li><li>• Unterstützung und Förderung von Netzwerken zur Stärkung belasteter Familien</li><li>• Wertschätzung der älteren Generation und ihres Stellenwerts in der Gemeinschaft durch die Schaffung zusätzlicher Möglichkeiten, an sozialen und kulturellen</li></ul>



LEITBILDER	STRATEGISCHE LEITSÄTZE	STRATEGISCHE ZIELE	WICHTIGSTE MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN
1 - Bozen - engagierte und menschenorientierte Stadt	1.5 Mehr Unterstützung und Lebensqualität		Aktivitäten teilzunehmen und sich ehrenamtlich zu engagieren
		1.5.3 Die Leistungen und Einrichtungen für die ältere Bevölkerung im Sinne einer guten Lebensqualität und Begleitung ausbauen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Investitionen in qualitativ hochwertige Wohn- und Begleitangebote (Seniorenwohnheime, Cohousing, Sport- und Bewegungsangebote) mit einer besseren Abstimmung der Dienstleistungen und Unterstützungsangeboten für Pflege- und Assistenzpersonen</li><li>• Planung, Bau und Sanierung von Seniorenwohneinrichtungen (u. a. Pflegeheim Rosenbach, Seniorenresidenz Rauschertorgasse, Seniorenwohnheime Don Bosco und Villa Europa)</li></ul>
		1.5.4 Der Vereinsamung entgegenwirken, digitale Teilhabe ermöglichen, generationenübergreifende Begegnungsmöglichkeiten schaffen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die gesellschaftliche Teilhabe von Seniorinnen und Senioren erleichtern durch den Ausbau der Digitalkompetenz, generationenübergreifende Initiativen und die Unterstützung von Beratungsstellen und psychologischen Unterstützungsdiensten</li></ul>
		1.5.5 Gleichbehandlung, Transparenz und Legalität beim Zugang zu öffentlichen Fördermitteln sicherstellen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung von eindeutigen und nachprüfbar Kriterien bei der Vergabe von städtischen Fördergeldern, wobei der Ansässigkeitsdauer als Kriterium eine höhere Bedeutung beigemessen wird und Maßnahmen gegen den Missbrauch öffentlicher Gelder betroffen bzw. Leistungen bei einem Verstoß, soweit möglich, widerrufen werden</li></ul>
		1.5.6 Neuausrichtung des Betriebs für Sozialdienste Bozen (BSB) vor dem Hintergrund einer sich wandelnden Gesellschaft	
		1.5.7 Barrieren in der Stadt abbauen und die Teilhabe von Personen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben, an Ausbildung und Arbeit erleichtern	<ul style="list-style-type: none"><li>• Förderung und Unterstützung von Inklusionsprojekten, die die aktive Teilhabe von Menschen mit einer Behinderung am beruflichen und gesellschaftlichen Leben ermöglichen</li></ul>



LEITBILDER	STRATEGISCHE LEITSÄTZE	STRATEGISCHE ZIELE	WICHTIGSTE MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN
2 - <b>Wirtschaftsstandort Bozen</b>		1.5.8 Projekte unterstützen, die sich mit dem Thema "Nach uns" (Gesetz Nr. 112/2016) auseinandersetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufbau neuer gesellschaftlicher Netzwerke</li> </ul>
	2.1 <b>Nachhaltiges Wirtschaftswachstum</b>	2.1.1 Die Rolle von Handel, Handwerk und Dienstleistungen in den Stadtvierteln ausbauen und stärken	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steuerliche Anreize für die Vermietung leerstehender Gewerbeimmobilien</li> <li>Förderung und Unterstützung für Handelsbetriebe und Nahversorger, die sich in den Stadtvierteln neu ansiedeln</li> </ul>
	2.2 <b>Tourismus und Stadtmarketing</b>	2.2.1 Stadterneuerung durch gezielte Maßnahmen in den historischen Stadtvierteln sowie in Stadtbereichen von kulturellem und touristischem Belang	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfassung und Aufwertung der Liegenschaften des Verkehrsamtes</li> <li>Neugestaltung des historischen Ortskerns von Gries, insbesondere des Grieser Platzes, des Kulturheims und des Stadels sowie Bau einer Tiefgarage</li> <li>Entwicklung des Obstplatzes zu einem Aushängeschild für lokale Produkte</li> <li>Touristische Veranstaltungen</li> </ul>
3 - <b>Lebenswertes Bozen</b>	3.1 <b>Sport und Gesundheit</b>	3.1.1 Neue Freizeitflächen erschließen, bestehende Freizeitflächen modernisieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung einer "Ringpromenade"</li> <li>Schaffung neuer Erholungsgebiete, insbesondere im Bereich von Schloss Sigmundskron/Kaiserberg und am Virgl</li> <li>Aufwertung von Parkanlagen, öffentlichen Räumen und Grünflächen</li> </ul>
		3.1.2 In den Bau, die Sanierung und die Anpassung der Sportanlagen investieren, um den Erfordernissen aller Disziplinen und aller Altersgruppen gerecht zu werden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wichtigste Sanierungsprojekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Überdachung und Erneuerung der Rollschuh- und Eislaufanlage "Pista Zero"</li> <li>Überdachung der Tribüne des Sportplatzes "Righi"</li> <li>Modernisierung der Stadthalle in der Reschenstraße</li> </ul> </li> </ul>



LEITBILDER	STRATEGISCHE LEITSÄTZE	STRATEGISCHE ZIELE	WICHTIGSTE MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN
<b>3 - Lebenswertes Bozen</b>	<b>3.1 Sport und Gesundheit</b>	3.1.2 In den Bau, die Sanierung und die Anpassung der Sportanlagen investieren, um den Erfordernissen aller Disziplinen und aller Altersgruppen gerecht zu werden	<ul style="list-style-type: none"><li>◊ Errichtung einer Sportarena auf dem Gelände der Sporthalle "Palamazzali"</li><li>◊ Ausweisung eines Downhill-Trails</li><li>◊ Neugestaltung der BMX-Bahn</li><li>◊ Anpassung des Europastadions an die Bedürfnisse des Rugby-Sports</li><li>◊ Ausbau und Modernisierung der "Sportcity" am Pfarrhof - Bau eines Olympiabeckens</li><li>◊ Bau einer zweiten Eisbahn in der "Sparkasse Arena"</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anbahnung von Kooperationen mit Sportvereinen oder anderen Organisationen zwecks Modernisierung und Führung der Sportanlagen</li></ul>
		3.1.3 Sport und Bewegung fördern	<ul style="list-style-type: none"><li>• Auch neuen, noch wenig bekannten Sportarten Raum geben und Sichtbarkeit verleihen</li></ul>
		3.2.1 Förderung einer nachhaltigen und geordneten Stadtentwicklung, Schutz des Bodens und Aufwertung bereits erschlossener Gebiete	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wiederverwendung und Sanierung von brachliegenden oder ungenutzten Flächen und Schutz von Grünflächen, Landschaft und landwirtschaftlichen Flächen, auch durch gemeinsame Planungsinstrumente und den Dialog mit Nachbargemeinden</li></ul>
	<b>3.2 Raumplanung: Aufwertung des Stadtgebiets und Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung</b>	3.2.2 Umsetzung einer inklusiven und auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmten Wohnbaupolitik	<ul style="list-style-type: none"><li>• Planung und Realisierung neuer Wohnsiedlungen mit einem ausgewogenen Mix aus öffentlichem, gefördertem und privatem Wohnbau, wobei AltbewohnerInnen und schutzbedürftige Personengruppen Vorrang haben und innovative Lösungen wie Cohousing, Seniorenwohnungen und Wohnheime für Arbeitnehmer gefördert werden</li><li>• Nutzung von Militärfächern für den Wohnbau</li></ul>
		3.2.3 Aufwertung und strategisches Management des öffentlichen Immobilienvermögens, um neue	<ul style="list-style-type: none"><li>• Optimierung der Nutzung gemeindeeigener Immobilien, Förderung der energetischen und funktionellen Sanierung, Einschränkung der</li></ul>



LEITBILDER	STRATEGISCHE LEITSÄTZE	STRATEGISCHE ZIELE	WICHTIGSTE MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN
<b>3 - Lebenswertes Bozen</b>	<b>3.2 Raumplanung: Aufwertung des Stadtgebiets und Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung</b>	<p>Wohnformen und neue Chancen im Sozialleben zu bieten</p> <p>3.2.4 Planung strategischer Infrastrukturen für die Mobilität</p>	<p>Kurzzeitvermietungen und Förderung öffentlich-privater Partnerschaften zur Erweiterung des Wohn- und Sozialangebots</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Förderung einer dynamischen und gezielten Verwaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen, um eine bessere Nutzung und die Aufwertung des vorhandenen Immobilienvermögens zu erzielen</li></ul> <p>• BZ-Stadt der Seilbahnen: neue Verbindungen nach dem Virgl und Jenesien</p> <p>• Nutzung der Autobahn als Umfahrungsstraße. Realisierung einer neuen Autobahneinfahrt „Bozen Mitte“ bei Bozner Boden (in der Nähe der Kohlererbahn, Talstation) in Nord- und Südrichtung mit Ausbau des bestehenden Kreisverkehrs</p> <p>• Vorschlag einer Umfahrungsstraße um die Stadt herum, die die Tunnelvariante der Staatsstraße SS12 umfasst</p> <p>• Eintragung einer Entlastungsstraße für die Reschenstraße in die Liste der prioritären Bauvorhaben; die neue Straße soll an die geplante neue Brücke über den Eisack verbunden sein, und die Straße am rechten Eisackufer soll ausgebaut werden</p> <p>• Verwirklichung von Metrobuslinien zur Unterstützung der PendlerInnen</p> <p>• Studie über die optimale Nutzung der bestehenden Parkplätze und Bau neuer Park &amp; Ride- Anlagen an den Stadträndern</p> <p>• Bewertung, unter Berücksichtigung der vorgesehenen Baustellen, der möglichen Nutzung der Trientstraße zur erleichterung der innerstädtischen Mobilität</p>



LEITBILDER	STRATEGISCHE LEITSÄTZE	STRATEGISCHE ZIELE	WICHTIGSTE MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN
3 - Lebenswertes Bozen	<b>3.2 Raumplanung: Aufwertung des Stadtgebiets und Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung</b>  <b>3.3 Großstadtbereich</b>  <b>3.4 Aufenthaltsqualität im urbanen Raum: koordinierte Verwaltung der Arbeiten an den Infrastrukturen</b>	3.2.4 Planung strategischer Infrastrukturen für die Mobilität  3.3.1 Stärkung der Rolle Bozens als Landeshauptstadt im Einklang mit dem Grundsatz der örtlichen Autonomie und den Erfordernissen einer nachhaltigen Entwicklung der Stadt  3.3.2 Umsetzung des Gemeindeentwicklungsprogramms, das die Grundlage für den Gemeindeplan für Raum und Landschaft bildet  3.3.3 Entwicklung des Stadtgebiets zur Gewährleistung von Wohnmöglichkeiten und Zugänglichkeit  3.4.1 Wohnangebote für Studierende schaffen  3.4.2 In qualitativ hochwertige Schulbauten und Bildungsräume investieren  3.4.3 Verbesserung der Effizienz und des Managements der Baustellen in der Stadt, um die Auswirkungen auf die	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnung der Zancanistraße für den freien Verkehr, um die Verkehrsströme aus dieser Zone, wo sich viele öffentlichen Ämter befinden, flüssiger zu gestalten</li> <li>• Erarbeitung eines Plans, um den Verkehr in besonders kritischen Situationen über die Reschenbrücke abzuleiten (in beiden Richtungen)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anerkennung von Bozen als Landeshauptstadt, in der Infrastrukturen und Dienstleistungen für das gesamte Landesgebiet angesiedelt sind – Beziehungen zur Autonomen Provinz Bozen (APB)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung des Baus von Wohnungen zu erschwinglichen Preisen und mit leistbaren Mieten, um der Nachfrage nach Wohnraum gerecht zu werden</li> <li>• Ausweitung der Kontrollen und Maßnahmen zur Beseitigung der architektonischen Barrieren</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau von Studierendenwohnheimen bzw. Umbau von Bestandsbauten zu Studierendenwohnheimen anhand von Vereinbarungen mit privaten Trägern</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neugestaltung der Aufschnaiter-Schule</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Koordinierung der Arbeiten mit den verschiedenen Einrichtungen und Zusammenarbeit mit privaten Akteuren, um Überschneidungen bei den</li> </ul>



LEITBILDER	STRATEGISCHE LEITSÄTZE	STRATEGISCHE ZIELE	WICHTIGSTE MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN
<b>3 - Lebenswertes Bozen</b>	<b>3.5 Aufenthaltsqualität im urbanen Raum: Umwelt und Müll</b>	BürgerInnen zu verringern und die Langlebigkeit der durchgeführten Arbeiten zu gewährleisten	<p>Arbeiten zu vermeiden und die Notwendigkeit wiederholter Aushubarbeiten zu reduzieren</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gemeinsame Planung mit den Wirtschaftsverbänden, um die Zeiten und Modalitäten der Bauausführung zu optimieren (z. B. Schichtarbeit, Arbeit mit mehreren Teams)</li><li>• Qualität bei der Wiederherstellung von Straßen mit klaren Auflagen hinsichtlich Zeitplans, Materialien und Dauer der Arbeiten. Anwendung von zeitweiligen und technologischen Lösungen zur Verkehrssteuerung bei Großbaustellen oder Großveranstaltungen</li><li>• Einebnen von Schachtabdeckungen</li></ul>
	3.5.1	Aufwertung der städtischen Grünflächen und Pflege der öffentlichen Räume	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sanierung und Pflege bestehender Parks und Gärten mit gezielten Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Nutzbarkeit und ihrer Gestaltung</li><li>• Schaffung neuer Grünflächen in allen Stadtvierteln mit ausgewählten Bepflanzungen (allergenarme Bäume, Blumenbeete, Hecken)</li><li>• Verstärkter Schutz des Baumbestands, insbesondere von jahrhundertealten und hochstämmigen Bäumen, auch auf Privatgrundstücken</li><li>• Investitionen in die Stadtverschönerung durch öffentliche Maßnahmen, die die Umgebung aufwerten (Grünflächen, Stadtmobiliar, Beleuchtung)</li></ul>
	3.5.2	Verbesserung des Müllabfuhrdienstes und der Stadtreinigung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Optimierung des Müllsammelsystems (Zeiten, Technologien, Kontrollen, Sanktionen)</li><li>• Neuorganisation des Müllsammeldienstes in der Altstadt mit einer Änderung der Sammelmodalitäten</li><li>• Verbesserung der Qualität der Mülltrennung</li></ul>



LEITBILDER	STRATEGISCHE LEITSÄTZE	STRATEGISCHE ZIELE	WICHTIGSTE MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN
3 - Lebenswertes Bozen	3.5 Aufenthaltsqualität im urbanen Raum: Umwelt und Müll	3.5.2 Verbesserung des Müllabfuhrdienstes und der Stadtreinigung	<ul style="list-style-type: none"><li>Bekämpfung der illegalen Müllentsorgung und Maßnahmen gegen die sog. Müllpendler</li><li>Ersatz der Straßencontainer und Abfallbehälter, um sie für Menschen mit Behinderungen so zugänglich wie möglich zu machen</li><li>Recyclingshof: Ausbau des bestehenden Recyclingshofes und Realisierung einer neuen Anlage in Bozen Nord</li></ul>
		3.5.3 Unterstützung der energetischen Sanierungsprogramme in Bozen und Modernisierung der Infrastrukturen mit effizienten, innovativen und nachhaltigen Anlagen	<ul style="list-style-type: none"><li>Intelligente und effiziente Straßenbeleuchtung durch den Einsatz von energiesparenden und leistungsstarken LEDs, insbesondere an sensiblen Stellen wie Fußgängerüberwegen</li><li>Energetische Sanierung der Gemeindegebäude, um den Verbrauch zu senken und den Raumkomfort zu verbessern</li><li>Ausbau des Fernheizwerkes und Förderung umweltfreundlicher und moderner Heizsysteme</li><li>Investitionen in nachhaltige Energie, um zur Gestaltung einer grüneren und emissionsärmeren Zukunft beizutragen</li><li>Fortsetzung der Sanierungsarbeiten an den Wasserleitungen</li></ul>
	3.6 Aufenthaltsqualität im urbanen Raum: Überarbeitung der Mobilitätspolitik	3.6.1 Überarbeitung der Mobilitätspolitik	<ul style="list-style-type: none"><li>Einführung neuer Metrobuslinien</li><li>Prüfung der Machbarkeit in Bezug auf die Realisierung von Park-and-Ride-Parkplätzen an den Stadträndern</li><li>Mögliche Ausweitung des „Urban Pass“</li><li>Vollständige und rasche Umsetzung der in der „Agenda Bozen“ vorgesehenen Großprojekte</li></ul>



LEITBILDER	STRATEGISCHE LEITSÄTZE	STRATEGISCHE ZIELE	WICHTIGSTE MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN
<b>3 - Lebenswertes Bozen</b>	<b>3.6 Aufenthaltsqualität im urbanen Raum: Überarbeitung der Mobilitätspolitik</b>	<b>3.6.2 Weitere Verbesserung der Fahrradinfrastruktur: intelligente Mobilität</b>  <b>3.6.3 Realisierung eines integrierten und intelligenten Systems zur Verwaltung der städtischen Parkplätze</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verbesserung der Sicherheit von Fußgänger- und Radwegen</li><li>• Reglementierung des Fahrradverkehrs auf städtischen Straßen</li><li>• Fertigstellung der Verbindung zwischen den verschiedenen Radwegen und deren Ausbau mit finanzieller Unterstützung der Provinz</li><li>• Realisierung sicherer Fahrradabstellanlagen über und unter der Erde</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bau der Tiefgarage vor dem Drusus-Stadion</li><li>• anwohnerfreundlicher Parkplatzplan: Aufwertung bestehender Stellplätze und Schaffung neuer Parkplätze, wobei besonderes Augenmerk auf die Nähe zum Wohnort gegeben wird</li><li>• faire und nachhaltige Rotation: Bekämpfung des missbräuchlichen und längeren Parkens ungenutzter Fahrzeuge; Förderung der Rotation und angemessene Gebühren für ungerechtfertigtes dauerhaftes Parken</li></ul>
<b>4 - Bozen - Smart City</b>	<b>4.1 Smart-City</b>	<b>4.1.1 Technologie im Dienst der Stadt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einsatz von KI für mehr Straßenverkehrssicherheit (Kameras), KI-basierte Mobilitäts- und Verkehrsteuerung (KI-gestützte Ampelsysteme)</li><li>• Anbahnung von Kooperationen mit Forschungseinrichtungen, Universitäten und Betrieben zur vollen Ausschöpfung des Potentials von KI</li><li>• Informationsplattformen für die Stadtnutzerinnen und Stadtnutzer: Ermittlung technischer Zugangslösungen</li><li>• Integration der Monitoringsysteme (Stadt/A22) zur Verkehrsüberwachung an den Stadtzufahrten</li></ul>



LEITBILDER	STRATEGISCHE LEITSÄTZE	STRATEGISCHE ZIELE	WICHTIGSTE MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN
<b>5 - Bozen - zukunftsgewandte Kulturstadt</b>	<b>5.1 Kultur als Wachstumsmotor und Instrument für sozialen Zusammenhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>5.1.1 Die Nutzung von Synergien zwischen Kulturvereinen und Kultureinrichtungen und die Abstimmung untereinander fördern</li><li>5.1.2 Kulturveranstaltungen und Kulturinitiativen als Schlüssel für die Revitalisierung von Stadtbereichen</li><li>5.1.3 Aufwertung des Netzwerks der Bozner Museen</li><li>5.1.4 Das Wissen, den Respekt und die Achtsamkeit innerhalb der Stadtgemeinschaft stärken: Erinnerungskultur, Bürgersinn und Mehrsprachigkeit fördern</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Förderung und Veranstaltung von Kulturinitiativen in allen Stadtvierteln</li><li>• Wiedereröffnung des Stadtmuseums</li><li>• Netzwerk der Bozner Museen und seine kulturelle und wissenschaftliche Bedeutung für die Stadt</li><li>• Stadt der Erinnerung</li><li>• Ausbau der Erinnerungskultur</li></ul>
<b>6 - Bozen – eine Stadt, die Schutz bietet, eine Stadt, die lebt</b>	<b>6.1 Stadtsicherheit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>6.1.1 Überwachung öffentlicher Räume in Zusammenarbeit mit anderen dafür zuständigen Behörden und Stärkung der Rolle der Stadtpolizei</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einleitung gezielter Maßnahmen zur Bekämpfung von Bettelei, Prostitution und illegalen Lagern/Zeltlagern</li><li>• Zusammenarbeit mit den Betreibern öffentlicher Lokale und den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern zur Eindämmung unkontrollierter Auswüchse des Nachtlebens</li><li>• Überwachung der Parks in der Stadt durch die Organisation von Kultur- und Freizeitveranstaltungen</li><li>• Ausbau der Einsatzzentrale</li><li>• Erweiterung und Verschärfung des Platzverweises für das gesamte Stadtgebiet (sog. „DASPO urbano“)</li><li>• Wiedereinführung der „Stadtviertelpolizisten“</li><li>• Einführung der Nachbarschaftswache in Absprache mit dem Regierungskommissariat</li></ul>

LEITBILDER	STRATEGISCHE LEITSÄTZE	STRATEGISCHE ZIELE	WICHTIGSTE MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN
<b>6 - Bozen – eine Stadt, die Schutz bietet, eine Stadt, die lebt</b>		<p>6.2.1 Schaffung eines strukturierten Aufnahmemodells, das den Herausforderungen der Integration von Migranten in das sozioökonomische Gefüge gerecht wird</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Zusammenarbeit mit der APB-Neuorganisation der Hilfeleistungen für Obdachlose, Flüchtlinge, AusländerInnen und noch nicht integrierte Zuwanderer/Zuwanderinnen</li> </ul>
	<b>6.2 Legalität im urbanen Raum</b>	<p>6.2.2 Förderung und Unterstützung von Informations-, Bildungs- und Sensibilisierungsprojekten und -maßnahmen zur Bekämpfung des gesellschaftlichen Verfalls</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufwertung der Rolle der KulturvermittlerInnen in den Beziehungen zu den neuen BürgerInnen</li> <li>• Unterstützung von Schulprojekten, die die Integration der neuen BürgerInnen fördern, wobei Kinder als wichtige Instrumente für die Integration der Familien zu betrachten sind</li> <li>• Förderung von Initiativen gegen Lebensmittelverschwendungen, indem die Rückgewinnung und Umverteilung von Überschüssen zugunsten von Menschen und Familien in Not gefördert wird</li> </ul>